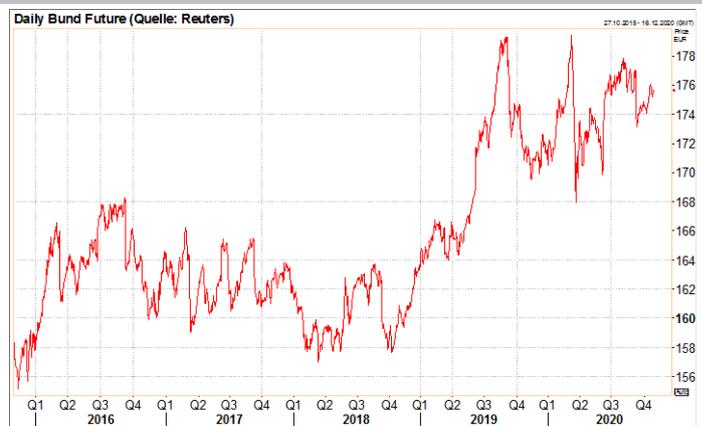


Marktüberblick am 26.10.2020

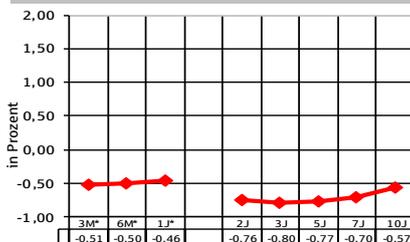
Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.645,75	+0,82 %	-4,55 %	Rendite 10J D *	-0,57 %	-0 Bp	Dax-Future *	12.615,00
MDax *	27.279,59	+0,33 %	-3,65 %	Rendite 10J USA *	0,84 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3451,80
SDax *	12.372,64	-0,05 %	-1,11 %	Rendite 10J UK *	0,33 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	11598,75
TecDax*	3.028,89	-0,76 %	+0,46 %	Rendite 10J CH *	-0,51 %	+1 Bp	Bund-Future	175,63
EuroStoxx 50 *	3.198,86	+0,87 %	-14,59 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+1 Bp	VDax *	30,10
Stoxx Europe 50 *	2.867,39	+0,62 %	-15,74 %	Umlaufrendite *	-0,58 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1897,46
EuroStoxx *	357,23	+0,79 %	-11,57 %	RexP *	499,90	-0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	39,73
Dow Jones Ind. *	28.335,57	-0,10 %	-0,71 %	3-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1831
S&P 500 *	3.465,39	+0,34 %	+7,26 %	12-M-Euribor *	-0,46 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9094
Nasdaq Composite *	11.548,28	+0,37 %	+28,71 %	Swap 2J *	-0,52 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0711
Topix	1.618,98	-0,39 %	-5,58 %	Swap 5J *	-0,46 %	-1 Bp	Euro/Yen	124,16
MSCI Far East (ex Japan) *	585,03	-0,00 %	+5,85 %	Swap 10J *	-0,25 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,82
MSCI-World *	1.836,67	+0,41 %	+2,05 %	Swap 30J *	-0,01 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 26. Okt (Reuters) - Wegen der weiter grassierenden Coronavirus-Pandemie wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag mit deutlichen Abschlägen starten. Ermutigende Firmenbilanzen hatten den Leitindex am Freitag gestützt. Er gewann 0,8 Prozent auf 12.645,75 Zähler. Sich hinziehende Verhandlungen über ein Corona-Konjunkturpaket in den USA und die steigenden Neuinfektionen machen die Investoren aber nervös. Zum Wochenbeginn stehen die Daten des Ifo-Institutes im Mittelpunkt, die Auskunft über die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen liefern werden. Zudem öffnen wieder einige Unternehmen aus dem In- und Ausland ihre Bücher.

Das zähe Ringen um ein Corona-Konjunkturpaket in den USA und die steigenden Neuinfektionen machten die Investoren an der Wall Street nervös. Auch ein Kursrutsch beim Chip-Giganten Intel trübte die Stimmung zum Wochenschluss. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent tiefer auf 28.335 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte dagegen 0,4 Prozent auf 11.548 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 3.465 Punkte zu. Nach Aussagen vom Stabschef des Weißen Hauses, Mark Meadows, sind die Gespräche der Republikaner von US-Präsident Donald Trump und der oppositionellen Demokraten auf ein neues billionenschweres Hilfspaket im Kampf gegen die Corona-Krise in eine neue und intensivere Phase eingetreten. Trump und US-Finanzminister Steven Mnuchin betonten jedoch, dass die Sprecherin des Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi, Kompromisse eingehen müsse. Trump bekräftigte, keine weitere finanzielle Hilfe des Bundes für US-Bundesstaaten und Städte, die von Demokraten geführt werden, zu befürworten. Er glaube nicht, dass Pelosi vor den Präsidentschaftswahlen im nächsten Monat eine Einigung erzielen wolle. Bei den Unternehmen gingen Intel nach einem enttäuschenden Quartalsergebnis auf Talfahrt. Die Aktien des Chip-Herstellers fielen in der Spitze um 11,6 Prozent auf den tiefsten Stand seit Ende Juli. Auch American Express schnitt schlechter ab als gedacht. Die Aktien des Kreditkartenanbieters gaben 3,6 Prozent nach. Wegen des Konjunkturreinbruchs gaben die Kunden weniger aus, zudem musste der Konzern Geld für mögliche Zahlungsausfälle zurücklegen.

Aus Furcht vor einem erneuten Rückschlag für die Weltwirtschaft durch die Corona-Pandemie ziehen sich Anleger aus den asiatischen Aktienmärkten zurück. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um 0,1 Prozent auf 23.494 Punkte und die Börse Shanghai büßte 0,8 Prozent auf 3.251 Zähler ein.

Wirtschaftsdaten heute
DE: Ifo Geschäftsklima (Okt)
USA: Neubauverkäufe (Sep)

Unternehmensdaten heute
Hasbro, SAP (Q3), Medios (HV)

weitere wichtige Termine heute
-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.